

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	10.12.2012

Verkehrsfragen zu Meschenich

hier: Anfrage der CDU-Fraktion zur Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen am 25.06.2012, TOP 7.2.4

"Die CDU-Fraktion hat in einer Anfrage vom 28.2.2011 mehrere Aspekte einer Bürgereingabe abgefragt. Die Anfrage der CDU wurde in der Sitzung vom 11.07.2011 beantwortet."

1. Thema: Überprüfung der Überschreitung der Lärmschutzwerte

Hierzu teilt die Verwaltung mit, dass an einer Vielzahl von Gebäuden die Lärmwerte überschritten werden und das einem Antrag der Bürger aus lärmfachlicher Sicht Erfolg in Aussicht gestellt werden kann. Die Verwaltung hat hierzu ein weiteres klärendes Gespräch bei der Bezirksregierung beantragt.

Was sind die Ergebnisse dieses Gespräches und welche weiteren Maßnahmen wurden eingeleitet?

Antwort der Verwaltung:

Es wurden noch keine Maßnahmen eingeleitet. Zur Zeit findet ein Abwägungsprozess auf Grundlage der Lärmschutzrichtlinie und der Vorgaben der Möglichkeiten der Straßenverkehrsordnung statt.

Es wird geprüft, welche Maßnahmen zur Verbesserung der Lärmsituation grundsätzlich möglich und der Situation angemessen sind. Im November 2012 soll das weitere Vorgehen mit der Bezirksregierung in einem Abstimmungsgespräch geklärt werden. Über das Ergebnis wird die Bezirksvertretung unaufgefordert unterrichtet.

2. Messstelle für Stickoxide im Ortskern

Hierzu teilt die Verwaltung mit, dass die Messstelle im November 2010 errichtet wurde und nach einem Jahr Ergebnisse vorliegen. Bisher wurden keine Ergebnisse bekannt gegeben. Wie stellten sich die Messwerte dar und welche Konsequenzen ergeben sich daraus?

Antwort der Verwaltung:

Für das Messjahr 2011 wurde an dem Passivsammler auf der Brühler Landstraße in Köln-Meschenich ein Jahresmittelwert für Stickstoffdioxid von $49 \mu\text{g}/\text{m}^3$ gemessen. Damit liegt eine Überschreitung des Immissionsgrenzwertes der 39. Bundesimmissionsschutzverordnung für Stickstoffdioxid vor.

Die Bezirksregierung Köln hat als für den Luftreinhalteplan zuständige Immissionschutzbehörde den Belastungspunkt in Meschenich in dem aktuellen Luftreinhalteplan 2012 aufgenommen. Zur Entlas-

tung dieses Bereiches ist "der Ausbau der Ortsumfahrung B 51n in Köln-Meschenich mit Anbindung an die Ausfahrt Köln-Eifeltor, der Rückbau der B 51 alt im Verlauf der Ortsdurchfahrt Meschenich, der vierstreifige Ausbau der L 150 und weitere Entlastungsmaßnahmen in Hürth-Hermülheim" im Luftreinhalteplan genannt.

Zusätzlich zu der Ortsumfahrung wurde in Meschenich bereits die Schaltung der Lichtsignalanlagen optimiert. Eine weitere Verbesserung würde die Realisierung des geplanten vierspurigen Ausbaus der L 150 zwischen der A 553 (Anschlussstelle Brühl-Nord) und der A 555 (Anschlussstelle Köln-Godorf) bedeuten. Dies würde zu einer teilweisen Ableitung des Verkehrs nach Osten und damit zu einer weiteren Verkehrsverflüssigung beitragen.

Darüber hinaus wird ein nächtliches Lkw-Fahrverbot in Meschenich geprüft.